

**Traktanden der 89. Generalversammlung der SBU**  
**Ordre du jour de la 89<sup>ème</sup> assemblée générale de la SBU**  
**89. assemblea generale dell'SBU – Ordine del giorno**



1. Begrüssung / Accueil / Saluto
2. Wahl von zwei Stimmenzählern/Election de deux scrutateurs / Nomina di due scrutatori
3. Annahme der Traktandenliste/Approbation de l'ordre du jour / Approvazione dell'ordine del giorno
4. Genehmigung des Protokolls der GV 2014/Approbation du procès-verbal de l'assemblée générale 2014 / Approvazione del protocollo dell'assemblea generale 2014  
(Download unter folgendem Link: [http://barkeeper-union.ch/files/Protokoll\\_Generalversammlung2015](http://barkeeper-union.ch/files/Protokoll_Generalversammlung2015))
5. Rapport des Präsidenten /Rapport du Président / Rapporto del Presidente
6. Schweigeminute / Minute de silence / Minuto di raccoglimento
7. Mitgliederehrungen / Honneur aux membres /Attribuzione delle onoreficenze
8. Auszeichnung "Competitor of the year 2015" / Prix "Competitor of the year 2014"
9. Ehrung an / Honneur à Andy Walch (IBA-Worldchampionship 2015 - Before Dinner)
10. Ehrung an / Honneur à Tiago Venancio da Silva (Servicemeister 2015)
11. Rapport Education & Training
12. Rapport der Sektionen/ Rapport des sections / Rapporto delle sezioni
13. Rapport des Kassiers / Rapport du trésorier / Rapporto del tesoriere
14. Rapport der Revisoren, Annahme der Rechnung / Rapport des réviseurs, approbation des comptes / Rapporto del revisore e approvazione dei conti
15. Budget 2016
16. Rapport über die John Siegrist Stiftung/ Rapport de la Fondation John Siegrist / Rapporto della fondazione John Sigrist
17. SBU-Sponsoren / Sponsors de la SBU / Sponsor SBU
18. Offizielles SBU-Magazin / Magazine officiel de la SBU/ Organo ufficiale della SBU
19. Mitgliederbestand / inventaire des membres / inventario di membri
20. Antrag Statutenänderung / Modification des statuts
  - 6.4. (alt): Die Vereinsmitgliedschaft in der SBU geht verloren .... durch Nichtbezahlen des Mitgliederbeitrages trotz eingeschriebenm letzten Zahlunsaufruf.
  - 6.4. (neu) Die Vereinsmitgliedschaft in der SBU geht verloren .... durch Nichtbezahlen des Mitgliederbeitrages während zweier Jahre ohne Information an den Vorstand.
  - 6.4 (ancien) Le statut de membre de la SBU s'éteint ... lorsqu'un membre ne s'acquitte pas sa cotisation annuelle, malgré un dernier rappel par courrier recommandé.
  - 6.4 (ancien) Le statut de membre de la SBU s'éteint ... lorsqu'un membre ne s'acquitte pas sa cotisation annuelle pendant deux années aucun message au comité
21. Ausblick Veranstaltungen / événements prochaines / prossimi eventi
22. Varia (Antrag technische Jury, etc.) Anhang 1
23. Entlassung der GV / Clôture de l'assemblée générale / Chiusura dell'assemblea generale

## **Antrag auf Bewertung der Arbeitstechnik in den Offiziellen Schweizer Cocktailmeisterschaften bis ins Finale**

Zu den wichtigsten Zielen der Swiss Barkeeper Union, offizieller Verband der Barkeeper und Barmitarbeiter in der Schweiz, gehört, die Barkultur zu fördern und die Qualität des Bartendings zu erhöhen mit dem Ziel der Perfektion.

Eine unserer grössten Aufgaben ist die Ausrichtung und Organisation der Offiziellen Schweizer Cocktailmeisterschaften. Die beiden Wettkampf-Sieger der Kategorien Flairtending und Klassik Aktiv werden von der SBU jährlich an die WCC delegiert. In den Offiziellen World Cocktail Championships der IBA nehmen 60 offizielle nationale Verbände aus aller Welt teil.

Kein anderer Anlass in der CH ist also von gleicher Wichtigkeit und Nachhaltigkeit als die Schweizer Cocktailmeisterschaft. Dies nach wie vor und allen anderen Unkenrufen zum Trotz.

Die Meisterschaft ist nicht nur eine Möglichkeit für professionelle Barkeeper den Titel „Schweizer Cocktailmeister“ zu erwerben, sie ist nicht nur unsere wichtigste Veranstaltung im Jahreskalender, sie ist auch eine Visitenkarte der SBU.

Leider bemerken wir immer wieder, dass im Halbfinale und Finale, wo bis zum jetzigen Zeitpunkt die Arbeitstechnik nicht bewertet wird, deren Qualität zum Teil sehr stark nachlässt. Auffällig ist auch, dass die ins Tasting gebrachten Cocktails nicht in jeder Runde gleich schmecken. Auch aus dem Publikum haben uns negative Stimmen erreicht, die die offensichtliche Schludrigkeit der Teilnehmer bemängeln.

Es wird allgemein unsauberer gearbeitet, genauer gesagt, ungenauer. Dekos werden mit den Fingern berührt, die Flaschen nicht mehr von allen präsentiert.

Auch lässt man sich gerne mehr Zeit, was unseren Zeitplan bedroht.

Obwohl ich mir voll bewusst bin, dass eine Technikjurierung bis ins Finale für die SBU einen Mehraufwand an Organisation und Arbeit bedeutet, stelle ich den Antrag, dass in Zukunft die Arbeit der Konkurrenten um den Titel „Schweizer Cocktailmeister“ bis ins Finale bewertet sein soll.

Eine absteigende Wichtigkeit von Runde zu Runde kann allenfalls vom Vorstand in Erwägung gezogen werden.

Dies ist meine Empfehlung an die Generalversammlung der SBU 2016.

Kathrin Leisi, Winter 2015/16

Dieser Antrag wird vom ganzen Vorstand unterstützt.